



## FreiBrief aus Berlin

12/2013

Im Dezember 2013  
[www.thorsten-frei.de](http://www.thorsten-frei.de)

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

*ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen gesegnete Weihnachten und alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das kommende Jahr.*

Das Fest zur Geburt Jesu Christi ist auch Anlass, innezuhalten, um auf das zurückliegende Jahr zu blicken. Für die CDU neigt sich ein erfolgreiches Jahr dem Ende entgegen. An der Schwelle zum neuen Jahr können wir mit Demut, aber auch voller Zuversicht die weiteren Herausforderungen angehen.

Dieses Jahr war geprägt vom Bundestagswahlkampf. Wir haben es geschafft, als Union wieder auf über 40 Prozent der Stimmen zu kommen – Welch ein großartiger Erfolg. Gleichzeitig konnten wir ein hervorragendes Ergebnis im Wahlkreis Schwarzwald-Baar und Oberes Kinzigtal einfahren. Voller Tatendrang geht es nun darum, optimale Rahmenbedingungen für die Menschen in unserer Region zu schaffen und dafür zu sorgen, dass es den Menschen im Jahr 2017 besser geht als heute.

Der mir zuteilgewordene Vertrauensbeweis vom 22. September ist für mich Ansporn, mich mit ganzer Energie für die Belange der Menschen einzusetzen. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben im neuen Jahr!

Herzliche Grüße



---

### Inhalte dieser Ausgabe:

- FreiBrief aus Berlin - Informationen aus aller erster Hand
- Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro Villingen-Schwenningen
- CDU gibt Leitplanken für vier Jahre erfolgreiche Regierungsarbeit vor
- Mit Wolfgang Schäuble steht die große Koalition finanzpolitisch unter einem guten Stern
- Herbstvollversammlung der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
- Aktionstag Kinderrechte

## **FreiBrief aus Berlin - Informationen aus allererster Hand**

Gerne möchte ich Sie zukünftig umfassend über meine politische Arbeit informieren. Der Newsletter soll Sie mindestens einmal im Monat erreichen. Zusätzlich möchte ich diese Plattform nutzen, um Sie über wichtige Themen - sowohl aus Berlin als auch dem Wahlkreis - in Form von Sonderausgaben zu informieren. Parallel dazu werde ich auch einen elektronischen Newsletter „FreiBrief aus Berlin“ versenden, der Sie bequem per E-Mail erreichen soll. Besteht an diesem Informationsdienst Interesse, so können Sie mir gerne eine kurze Nachricht an [thorsten.frei@bundestag.de](mailto:thorsten.frei@bundestag.de) schreiben.

## **Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro Villingen-Schwenningen**

Meine erste Bürgersprechstunde in meinem Wahlkreisbüro, Justinus-Kerner-Straße 5, 78048 Villingen-Schwenningen, findet am Donnerstag, 9. Januar 2014 von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Um telefonische Anmeldung bei meinem Mitarbeiter Bernd Böhm unter 07721 - 99 535 44 wird gebeten.

## **CDU gibt Leitplanken für vier Jahre erfolgreiche Regierungsarbeit vor**

Der vorgelegte Koalitionsvertrag ist eine gute Basis für eine stabile Koalition für die kommenden vier Jahre. Die erarbeiteten Kompromisse spiegeln die Wahlergebnisse wieder. Als Wahlgewinner haben wir die wesentlichen Leitplanken für die kommenden Jahre abgesteckt. Wir sind uns unserer großen Verantwortung für unser Land und die nachfolgenden Generationen bewusst. Deshalb haben wir uns ganz klar für die weitere Haushaltskonsolidierung und gegen eine neue Schuldenaufnahme ausgesprochen. Wir haben uns auch ganz klar gegen höhere Steuern und Eurobonds, wie von der SPD gefordert, gestellt. Alle drei Punkte waren für uns unverhandelbare Brandmauern. Dennoch müssen sich alle Beteiligten – auch an der Basis – im Klaren darüber sein, dass nur tragfähige Kompromisse auf Dauer eine Koalition zwischen CDU/CSU und SPD tragen. Dies ist uns genauso klar wie der mit dem Wählerwillen zum Ausdruck gebrachte Regierungsauftrag der CDU, weshalb auch wir Abstriche von eigenen Zielsetzungen in Kauf nehmen und auf die SPD zugehen mussten. Bei den vielen Forderungen der SPD haben wir mit Geschick und Hartnäckigkeit verhandelt, so dass auch bei sozialdemokratischen Themen unsere Handschrift sichtbar ist. Uns waren dabei wirtschaftliche Impulse und der Erhalt der Flexibilität am Arbeitsmarkt besonders wichtig. Denn nur eine ausgewogene Balance bei der Berücksichtigung von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberinteressen in den Ergebnissen stärkt unsere Wirtschaft als Jobmotor und Wohlstandsgarantie. Der von der SPD vehement geforderte Mindestlohn kommt erst 2015, wobei auf unser Drängen hin bis 2017 Ausnahmen unter die Marke von 8,50 EUR in der Stunde möglich bleiben. Außerdem haben wir durchgesetzt, dass Besonderheiten wie bei Saisonarbeitern auch künftig Berücksichtigung finden. Das verschafft den Unternehmen Zeit zur Anpassung und erhält Flexibilität, schließlich muss der Mindestlohn erst einmal erwirtschaftet werden. Darüber hinaus sorgt die regelmäßige Festlegung der Mindestlohnhöhe durch die Tarifpartner für einen sachgerechten Entwicklungspfad. Wir haben die für die Unternehmen in unsicheren wirtschaftlichen Zeiten und im internationalen Wettbewerb unverzichtbaren Flexibilitätsinstrumente der Befristung, der Leiharbeit sowie die Werkverträge erhalten. Gleichzeitig werden sie derart ausgestaltet, dass ein Missbrauch zum Schaden der Arbeitnehmer effektiv verhindert wird. Ich bin mir sicher, dass viele richtungsweisende Weichenstellungen durch diese große Koalition mit Blick auf wirtschaftliches Wachstum, die Innovationskraft und den Wohlstand Deutschlands vorgenommen werden können. Davon profitieren am Ende alle Menschen in unserem Land.

## Mit Wolfgang Schäuble steht die große Koalition finanzpolitisch unter einem guten Stern

Die große Koalition steht unter einem guten finanzpolitischen Stern. Wolfgang Schäuble steht wie kein anderer Politiker in unserem Land für Haushaltsdisziplin und Sparwillen. Er verfügt neben der nötigen Durchsetzungskraft auch über einen entsprechenden Rückhalt in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Ich bin mir sicher, dass wir mit Wolfgang Schäuble an der Spitze des Bundesfinanzministeriums unsere drei Kernforderungen in den kommenden vier Jahren konsequent durchsetzen werden. Wir werden unsere Haushalte weiter konsolidieren, es wird keine Steuererhöhungen geben und wir werden die Vergemeinschaftung von europäischen Schulden durch Eurobonds verhindern. Verantwortungslose Vorhaben auf Pump und zu Lasten unserer Kinder wird es nicht geben. Seine erneute Ernennung als Finanzminister spiegelt das große Vertrauen unserer Bundeskanzlerin in ihn wider. Ich freue mich ganz persönlich über diese Entscheidung und wünsche Wolfgang Schäuble viel Erfolg und Durchsetzungskraft gerade mit Blick auf die europäische Bühne.



## Herbstvollversammlung der IHK



Auf Einladung der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg durfte ich vor der Herbstvollversammlung eine Rede zu den ökonomischen Chancen der Region im Lichte des aktuellen Koalitionsvertrags halten. Ich habe mich über die Gelegenheit zum Gespräch mit den Spitzenvertretern der regionalen Wirtschaft sehr gefreut und werde auch zukünftig den Dialog mit der heimischen Wirtschaft suchen.

## Aktionstag Kinderrechte

Anlässlich des Aktionstages Kinderrechte konnte ich ein tolles Gespräch mit Schülern der Zinzendorfsschule Königfeld und der Ludwig-Erhard-Schule Schramberg, sowie Vertretern der regionalen UNICEF-Gruppe führen. Gemeinsam haben wir insbesondere über Kinderarbeit, Kindersoldaten, Wahlrecht für Jugendliche in Deutschland und Fragen der Nachhaltigkeit und der Generationengerechtigkeit gesprochen.



---

**THORSTEN FREI** · Mitglied des Deutschen Bundestages · Oberbürgermeister a.D.

*Bundestagsbüro*  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: (030) 227 73 972  
Fax: (030) 227 76 972

*Wahlkreisbüro*  
Justinus-Kerner-Str. 5  
78048 Villingen-Schwenningen  
Tel.: (07721) 99 535 44  
Fax: (07721) 99 535 45

E-Mail: [thorsten.frei@bundestag.de](mailto:thorsten.frei@bundestag.de)  
Internet: [www.thorsten-frei.de](http://www.thorsten-frei.de)  
facebook: [www.facebook.de/ThorstenFreiCDU](http://www.facebook.de/ThorstenFreiCDU)

